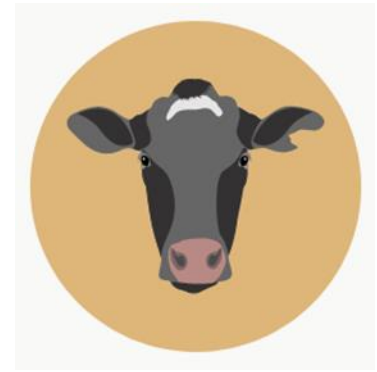


Es dreht sich alles um die Milch



Lies dir diese Tagebuch-Einträge durch:

- Ein Leben für die Milch
- Vom Kalb zur Milchkuh



Was erfährst du über die Milchleistung von Emma?

An diesem Morgen hat Emma über 18 kg Milch gegeben. In ihrer Hochphase kann sie um die 50 kg Milch am Tag geben. In den bisherigen Laktationsperioden war Emmas Milchleistung sehr unterschiedlich. Einmal gab sie in 260 Melktagen 4500 kg Milch, in einer anderen Phase waren es über 10.500 kg an fast 400 Tagen. Ihre Lebensmilchleistung liegt bei über 40.000 kg.

Warum schwankt die Milchleistung so stark?

Ein Grund dafür ist, dass die Zeit des Trockenstehens in einer Laktationsphase unterschiedlich lang ist. „Trockenstehen“ nennt man die Zeit nach der Kalbung, in der die Kuh keine Milch gibt. Nach einer Laktationsperiode, in der eine Kuh wenig Milch gegeben hat, ist die Phase des Trockenstehens meistens kürzer.

Was erfährst du über Kosten und Einnahmen von Milchbauern?

Die Aufzucht einer Milchkuh kostet die Familie Höck zwischen 1500 und 2000 Euro. Einnahmen bringt eine Kuh erst, sobald sie Milch gibt. Dann verdient man 38 Cent pro Liter. Das sind bei 18 Kilogramm an einem Morgen schon 6,84 Euro.

Wie sieht das Leben der Kälber und Jungrinder aus?

Die Kälber leben in den ersten zwei bis drei Wochen im Kälberglu. Dort bekommen sie richtige Kuhmilch zu trinken. Danach geht es in die Gruppe der Jungrinder, die aus fünf oder sechs Rindern besteht.



© Rechte: WDR